



MAGICLIFT



Testfragen Flugpraxis 2

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 1

Die Wahrscheinlichkeit eines einseitigen Strömungsabrisses lässt sich am besten vermindern, indem

- a) immer mit genügend Geschwindigkeitsreserve geflogen und mit Gefühl gesteuert wird.
- b) das Gerät während des Flugs ständig visuell überwacht und auf enges Kurven verzichtet wird.
- c) das Gerät in der Kurve auf der Kurvenaussenseite ständig dosiert angebremst wird, damit der Strömungsabriss nicht einseitig erfolgen kann.
- d) beim Fliegen ein Anemometer mitgeführt wird, welches eine zuverlässige Kontrolle der Fluggeschwindigkeit erlaubt.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 2

Während des Fluges klappt der Gleitschirm plötzlich seitlich ein. Welches ist die richtige Reaktion?

- a) Sofort kräftig auf der eingeklappten Seite pumpen, um die eingeklappte Seite möglichst schnell wieder zu füllen und den Höhenverlust in Grenzen zu halten.
- b) Beidseitig die Bremsen voll durchziehen, bis sich das Gerät wieder öffnet.
- c) Die Bremse auf der nicht eingeklappten Seite sofort voll durchziehen, um ein Abdrehen auf die eingeklappte Seite zu verhindern.
- d) Die gewünschte Flugrichtung durch Gewichtsverlagerung dosiertes Bremsen auf der nicht eingeklappten Seite stabilisieren und, falls noch nötig, mittels Pumpen die eingeklappte Seite öffnen.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 3

Das Absteigen mittels Einklappen der Ohren hat den Vorteil, dass

- a) der Körper nicht belastet wird und sich auch während der Dauer des Manövers ein bestimmtes Ziel anfliegen lässt.
- b) die Kalotte nicht deformiert wird und sich hohe Sinkwerte erreichen lassen.
- c) bei einfachem Einleiten und ohne grosse körperliche Belastung hohe Sinkwerte erzielt werden können.
- d) sich ohne Probleme beim Ausleiten und ohne grosse körperliche Belastung hohe Sinkwerte erzielen lassen.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 4

Beim Überfliegen des Landeplatzes ist der Windsack nicht erkennbar. Welche Beobachtungen können trotzdem gestatten, sich ein Urteil über die Windrichtung zu bilden?

- a) Die Flugrichtung der Vögel.
- b) Rauchschwaden und Fahnen sowie eine eventuelle seitliche Abdrift während des Flugs.
- c) Die tendenzielle Flugrichtung des Geräts (Geräte mit stabilen Flugeigenschaften haben ohne Zutun des Piloten die Tendenz, gegen den Wind zu fliegen).
- d) Die Bewegung der Wolken am Himmel.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 5

Wie ist im Bereich des Landeplatzes überschüssige Höhe vor dem Gegenanflug abzubauen?

- a) Mit Linkskreisen.
- b) Mit Rechtskreisen.
- c) Mit Kreisen derselben Drehrichtung wie die Landevolte.
- d) Mittels fliegen von "S".

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 6

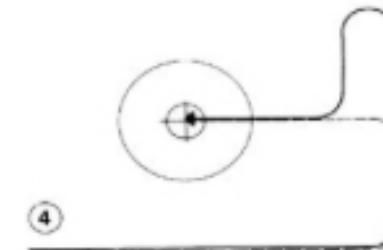
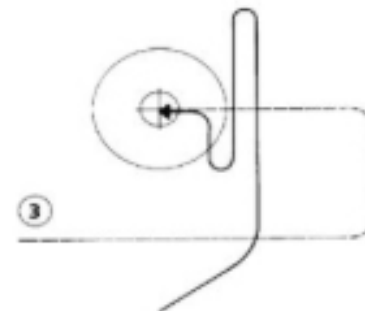
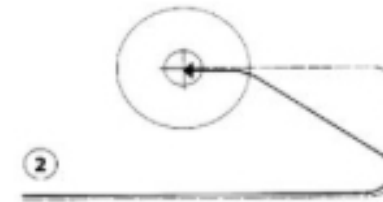
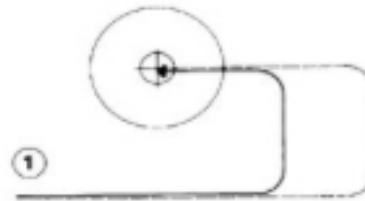
Die folgenden vier Skizzen zeigen einen Standardlandeanflug bei Windstille (gestrichelt) und eine in der Praxis den Umständen angepasste Landevolte (ausgezogen). Welche Art des Anflugs ist bei einem Wind von 10 - 15 km/h zu wählen?

a) 1

b) 2

c) 3

d) 4



Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 7

Wird mit Rückenwind gelandet, so

- a) ist der Anflugwinkel flacher und die Aufsetzgeschwindigkeit kleiner.
- b) ist der Anflugwinkel steiler und die Aufsetzgeschwindigkeit grösser.
- c) ist der Anflugwinkel flacher und die Aufsetzgeschwindigkeit grösser.
- d) ist der Anflugwinkel steiler und die Aufsetzgeschwindigkeit kleiner.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 8

Am Landeplatz weht ein Wind von 25 km/h. Sobald die Füße des Piloten bei der Landung den Boden berühren,

- a) sind die Bremsen soweit wie möglich nach unten zu ziehen, damit der Schirm sofort zu fliegen aufhört.
- b) sollte sich der Pilot um 180° drehen und die Bremsen soweit wie möglich nach unten ziehen , damit der Schirm sofort zu fliegen aufhört.
- c) ist eine Bremse voll durchzuziehen, damit der Schirm auf die Eintrittskante zu liegen kommt und so keinen Auftrieb mehr produzieren kann.
- d) sollte sich der Pilot um 180° drehen und die B- oder C-Leinen ziehen, damit der Schirm sofort zu fliegen aufhört.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 9

In welcher der folgenden Situationen muss das Rettungssystem ohne Zögern ausgelöst werden?

- a) Das rechte Drittel der Kalotte ist eingeklappt und hat sich zwischen den Leinen festgeklemmt.
- b) Der Hängegleiter wird von einer Cumuluswolke angesogen und steigt in ihr mit 8 m/s.
- c) Die Strömung reisst einseitig ab, und das Gerät geht in die Vrille.
- d) Ein Gleitschirm und ein Delta stossen in der Luft frontal zusammen.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Flugpraxis - Gleitschirm Frage 10

Der Steinadler wird durch Hängegleiterpiloten am meisten gestört, wenn sie

- a) im Sommer oberhalb der Waldgrenze fliegen und ihm seine wichtigste Beute, die Murmeltiere, vertreiben.
- b) in sein Territorium eindringen und ihn zum Abfliegen und Markieren der Grenzen zwingen.
- c) im Frühling vor dem Horstfelsen durchfliegen und ihn so von den Eiern wegjagen.
- d) im Frühling an südexponierten Felsen soaren.

Prüfungsfragen Flugpraxis 2



Lösungen (Fragen 84, 87, 93, 103, 110, 115, 119, 129, 140, 152)

- Frage 1: A
- Frage 2: D
- Frage 3: A
- Frage 4: B
- Frage 5: C
- Frage 6: A
- Frage 7: C
- Frage 8: D
- Frage 9: D
- Frage 10: C